

## Waschen, schleudern, trocknen: ein Besuch im Waschsalon

### 1. Hast du alles gut verstanden? Welche der Antworten sind RICHTIG? Wähle aus.

- Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg gab es in Deutschland die ersten vollautomatischen Waschmaschinen.
- Einer der befragten Waschsallonutzer schätzt es, dass er nur zweimal im Monat seine schmutzige Wäsche waschen muss.
- In deutschen Waschsалons ist es Vorschrift, dass jeder Waschsallonutzer sein Waschpulver selbst mitbringt.
- Männer legen nach Ansicht einer Waschsallonutzerin meist nicht so viel Wert darauf, ihre Wäsche farblich zu sortieren.
- Die Waschmaschinen in einem Waschsalon sind technisch so entwickelt, dass man alle Kleidungsstücke unabhängig vom Material zusammen waschen kann.
- Den Menschen im Waschsalon sollte es egal sein, ihre schmutzige Wäsche vor den Augen anderer Leute zu waschen.
- Außerhalb von Großstädten finden sich seltener Waschsалons.
- In manchen Waschsалons kann man nicht nur Wäsche waschen, sondern auch andere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

### 2. Ergänze deinen Wortschatz: Welches Verb bzw. welches Nomen gehört in die Lücke? Setze den passenden Begriff ein.

Spülgang	sortieren	Verfärbung	Reinigung
Wäscheladung	eingehen	Waschpulver	verfilzen

- Meine Mutter hat einen Mantel, den sie nicht waschen darf, sondern in die chemische  geben muss.
- Maria ist entsetzt: Ihre gesamte helle Wäsche hat eine blaue , weil sie ihre Jeans mitgewaschen hat.
- Anna hat einen hellblauen Wollpullover, den sie sehr liebt. Neulich war sie im Waschsalon. Aber sie hat nicht daran gedacht, dass er in der Waschmaschine die Größe verändern, also  kann und zudem  kann.
- Heike sitzt im Waschsalon und beobachtet einen jungen Mann, der einen großen Haufen verschiedenfarbiger Wäsche in die Waschmaschine stopft. Sie denkt sich: „Ich glaub es nicht. Kann der die Wäsche nicht !“

5. Susanne bringt ihre schmutzige Wäsche nicht in den Waschsalon in ihrer Nähe, sondern fährt mit dem Fahrrad zu einem anderen, der ein bisschen weiter entfernt ist. Denn eine  dort kostet nur 2,50 Euro. Ihr  muss sie allerdings selbst mitbringen.

6. Achim wartet sehnsüchtig darauf, den Waschsalon endlich verlassen zu können. Der letzte  läuft und entfernt das restliche Waschpulver aus der Kleidung.

### 3. Übe Präpositionen und Kasus: Trage die Präpositionen sowie die Nomen im richtigen Kasus ein.

1. Anja sitzt schon mehr als zwei Stunden  (Präposition)  (die Friseurin), obwohl sie eigentlich schon längst im Waschsalon sein wollte.

2. Für manche Waschsalonbesucher ist es beruhigend, wenn sie sehen, wie sich die Wäsche  (Präposition)  (die Waschtrommel) langsam dreht.

3. Es ist wichtig,  (Präposition)  (der Temperaturknopf) die richtige Temperatur an der Waschmaschine einzustellen

4. Nachdem man Wäsche sortiert hat, muss man sie  (Präposition)  (die Waschmaschine) verstauen.

5. Auch in einem Waschsalon sollte man es vermeiden, schlecht  (Präposition)  (das Verhalten) anderer zu reden.

6. In der Zeit, als es noch keine Waschmaschinen gab, musste die Wäsche noch mühsam  (Präposition)  (die Hand) gewaschen werden.

[beawar / ingpic]